

Diözesantrag des DJK Diözesansportverbands Rottenburg-Stuttgart - Ethikpreis an Matthias Berg vergeben, Andreas Rieg zum Geistlichen Beirat gewählt

Am Samstag, 11.03.2017 fand der diesjährige Diözesantrag statt. Über 80 Delegierte aus dem ganzen Verbandsgebiet trafen sich in Stuttgart. Die DJK-SG Oberkessach e.V. nahm mit vier Delegierten daran teil (Willi Grammling, Holger Keilbach, Edwin Knörzer und Rüdiger Volk)



„Menschen hätten eine Sehnsucht nach Kontakt mit anderen im überschaubaren Nahraum“, so Ordinariatsrat

Dr. Joachim Drumm in seinem Grußwort. Der DJK käme hier eine wichtige Bedeutung zu, denn sie biete den Menschen Beheimatung und Teilhabe.

Kraft schöpfen – aber wie, dieser Frage ging Matthias Berg nach.

„Es beginnt alles im Kopf“, so Berg „in den Gründen warum ich etwas will, steckt die Energie“.

Der erfolgreiche Behindertensportler und gefragte Experte im Behindertensport gab den Delegierten fünf Grundentscheidungen mit auf dem Weg. Ich packe es an, übernehme Verantwortung und konzentriere mich auf das, was ich kann und nicht auf meine Defizite, ich behandle andere, wie ich selber behandelt werden möchte und ich bin diszipliniert. ZDF bedeute in diesem Fall, Zuversicht, Dankbarkeit und Freundlichkeit.

Die beeindruckende Vita des Referenten und sein jahrzehntelanger Einsatz für Fairness und ethisches Handeln, waren ausschlaggebend 2017 Matthias Berg mit dem Linus Roth-Gedächtnispreis, dem Ethikpreis des DJK-Diözesansportverbandes zu ehren.

Neuwahlen zum Diözesanvorstand standen nachmittags auf dem Programm. Neuer und alter Diözesanvorsitzender ist Tobias Enghardt von der DJK Ebingen, neu als Stellvertreter wurde Dominik Hini (DJK SB Stuttgart) gewählt, neuer Sportleiter ist Uli Motschenbacher und neuer Finanzreferent Jürgen Wenzler (beiden DJK Ebingen).

Der ehemalige Geistlicher Beirat der DJK-SG Oberkessach e.V. Monsignore Andreas Rieg wurde einstimmig zum neuen Geistlichen Beirat des Diözesanverbands gewählt. Hierüber freuen wir uns besonders. Insbesondere, da er sich nach der Anfrage sehr schnell dafür entschieden hat und dies auch mit den guten Erfahrungen mit der DJK bei uns begründet hat.

Sieger beim Wettbewerb „gute Jugendarbeit“ wurde die DJK Sportbund Stuttgart. Das Engagement des Vereins im Jugendbereich wurde mit €300 honoriert.

Auf den weiteren Plätzen folgten die DJK Ludwigsburg, DJK Schulschach Stuttgart, DJK Göppingen, DJK Bad Mergentheim und die DJK Wasseralfingen.

Der Diözesantrag war wieder einmal eine gelungene und hoch interessante Veranstaltung.